

Dieter Breithecker

Lasst den Philipp doch mal zappeln!
Warum kippeln Kinder auf Stühlen und welche Rückschlüsse lassen sich daraus auf die ergonomische Beschaffenheit der Schulmöbel ziehen?



3 3 2

Georg Keller

Ergotherapeutische Behandlung der Anorexia nervosa

Im interdisziplinären Team oder in der ambulanten Nachsorge können Ergotherapeuten einen sinnvollen ergänzenden Beitrag zur Therapie der Anorexia nervosa leisten. Der Autor gibt zunächst Informationen zur Symptomatik und Persönlichkeitsstruktur

der Patienten, um davon im Sinne der symptombezogen-regulierenden Methode ergotherapeutische Ziele abzuleiten und Therapieangebote aufzuzeigen.

3 3 7

Sigrid Stegner Hächler

«Selbstschutz hat in der akuten Situation Priorität»

Ergotherapie auf einer gynäkologisch-onkologischen Akutabteilung

Der Artikel zeigt, wie Ergotherapie als Bestandteil eines integrierten somato-psychologischen Behandlungskon-

zeptes auf einer Akutstation wirken kann.

3 4 1

Silvia Bernhard, Sabine Hansmann

Über das Zusammenspiel von „Denk-Ich“ und „Fühl-Körper“

Menschen mit funktionellen oder psychovegetativen Störungen, wie psychosomatische Schmerzen, Hyper- oder Hypotonie, Migräne, Schwindel, usw. kommen oft auf Grund einer depressiven

Entwicklung oder im Zusammenhang mit einer weiteren Diagnose (z.B. Persönlichkeitsstörung) zu uns in die Praxis.

3 4 5

Brigitte Oberauer

Ergotherapie und Motorische Neurorehabilitation

Im Spannungsfeld zwischen Handlung und Funktion

Ergotherapie heute ist von zwei gegensätzlichen Ansätzen geprägt: zunächst der ganzheitliche Anspruch mit Mensch und Handlung im Mittelpunkt, auf der anderen Seite die medizinisch orientierte Betrachtungsweise, die

sich stark auf das «Funktionen» des Menschen konzentriert. Der Artikel beschreibt eine mögliche Verknüpfung im «Aufgabenorientierten» Ansatz.

3 5 1

Gundi Mareiner, Susanna Horvath, Ulrike Graf

Ganzheitliche Bewegungstherapie in der geriatrischen Ergotherapie

Die NOWO-Balance ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept zur Behandlung von Haltungs- und Bewegungsstörungen. Jedem Menschen ist ein individuelles Bewegungsgleichgewicht zu ei-

gen. Dieses kann durch körperliche sowie psychische Krankheiten und Verletzungen gestört sein.

3 5 5

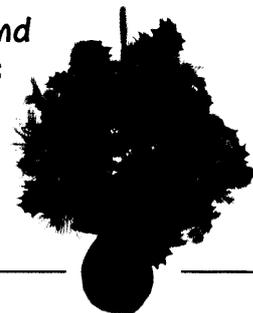
Liane von Droste

Fit für den Job – trotz Behinderung

Werben für Vertrauen: Absolventen der Sonderberufsfachschule Reutlingen und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt

3 6 4

Ein frohes und
friedliches
Weihnachtsfest
und viel Schwung
für 2003!



Nachrichten	366
Hilfsmittel	367
Medien	371
Termine	377
Stellenanzeigen	386
Jahresinhaltsverzeichnis 2002	388
Vorschau/Impressum	390